

PRESSEMITTEILUNG

Feucht / München, den 03. März 2025

Bundestagswahl: Die Schule versagt bei der Demokratiebildung

Dass bei der Bundestagswahl rund 20 Prozent der Wähler*innen für die AfD gestimmt haben, bestätigt beim Bündnis Gemeinschaftsschule Bayern die Zweifel an der Qualität der Schule. An diesem Wahlergebnis könne man das Versagen der herkömmlichen Schulpraxis besonders gut ablesen, so Christine Lindner, Sprecherin des Bündnisses.

Demokratische Kompetenz erwirbt man nicht durch Auswendiglernen

„Bei uns werden Schüler*innen nach der vierten Klasse auf verschiedene Schularten aufgeteilt. Dies verhindert, dass Kinder aus den unterschiedlichsten Elternhäusern und mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen direkt miteinander Respekt und Toleranz einüben können“, sagt Lindner. „Hinzu kommt, dass Schülerinnen und Schüler in nur sehr wenigen Schulen tatsächlich demokratische Praxis ausüben dürfen. Demokratie aber kann man nicht ‚auswendig‘ lernen.“ Um sie in ihrer ganzen Tragweite zu begreifen, müsse sie im Lebensraum Schule für alle Beteiligten, also auch für die Schüler*innen, alltägliches Grundprinzip sein. Die vorherrschende, kaum demokratische Oben-unten-Struktur des Schulalltags stehe dem entgegen.

Eine Erziehung im „Geist der Demokratie“ wie es die Bayerische Verfassung in Art 131 verlangt, könne so niemals gelingen.

Das Bündnis macht diese groben Strukturfehler mit dafür verantwortlich, dass die nötigen Lehren aus unserer tragischen deutschen Geschichte nicht zum Tragen kommen. Die Ausbreitung rechtsradikaler Überzeugungen wie Fremdenfeindlichkeit, nationale Abschottung und Beschneidung von Freiheit sei daher mindestens teilweise vermeidbar.

<https://buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de>
c/o Lernwerkstatt Inklusion e.V. | Hermann-Oberth-Straße 6 | 90537 Feucht

Mail: info@buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de

Sprecherin: Christine Lindner - ☎ +49 173 7348469 | Sprecher: Dr. Gerald Klenk - ☎ +49 176 63195547

Der übliche Unterricht versagt

Dr. G. Klenk, Co-Sprecher des Bündnisses Gemeinschaftsschule Bayern, fasst zusammen: "Unsere Schule versagt. Sie verplempert viel Zeit mit Nebensächlichem und versäumt, mit den Kindern eine Verbindung zur realen Welt zu bauen. Selbstwirksamkeit und Verantwortlichkeit sind hier Fremdwörter!"

Das Bündnis Gemeinschaftsschule Bayern fordert weiterhin eine zusätzliche Schulart in Bayern, wo alle Schüler*innen ohne Notendruck und in selbstbestimmten Lernformaten bis zur 10. Klasse gemeinsam und voneinander lernen.

Bitte beachten Sie den Bericht zur Fachtagung „Gemeinsam in Vielfalt lernen“

<https://buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/fachtagung-gemeinsam-in-vielfalt-lernen/>

Für Rückfragen erreichen Sie uns wie folgt:

Dr. Gerald Klenk (Lernwerkstatt Inklusion e.V.), 0176 63195547 und
Christine Lindner (Eine Schule für Alle in Bayern e.V.), 0173 7348469
info@buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de

Weitere Informationen sowie das Manifest Bündnis Gemeinschaftsschule Bayern finden Sie unter:

<https://buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de/>

